

GR Silver Mining Ltd.: Bohrergergebnisse im Gebiet San Juan

17.02.2021 | [IRW-Press](#)

- 2,5 m @ 2.195 g/t Ag, 1.12 g/t Au (2.316 g/t AgEq AgÄq basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von US\$ 1.600 pro Unze Gold, US\$ 16,50 pro Unze Silber, US\$ 0,85 pro Pfund Zink, US\$ 0,95 pro Pfund Blei und US\$ 3,00 pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Ausbeuten werden mit 90 % Ag, 95 % Au, 78 % Pb, 70 % Zn und 70 % Cu angenommen.

§ einschließlich 0,85 m @ 5.600 g/t Ag, 1,04 g/t Au (5.709 g/t AgEq)

- 3,4 m @ 578 g/t Ag, 0,20 g/t Au, 0,5 % Pb, 1,3 % Zn (655 g/t AgEq)

Vancouver, 17. Februar 2021 - [GR Silver Mining Ltd.](#) (TSXV: GRSL, FRANKFURT: GPE, OTCQB: GRSLF) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse seines jüngsten Bohrprogramms im Gebiet San Juan sowie Ergebnisse zu neuen Proben aus historischen, ebenfalls in San Juan durchgeführten, Bohrungen aus dem im Alleinbesitz des Unternehmens befindlichen Silberprojekt Plomosas (Plomosas Project) in Sinaloa, Mexiko, bekanntzugeben.

Nach früher im Programm durchgeführten Bohrungen an neuen mineralisierten Zonen in San Juan (siehe Pressemitteilung vom 23. November 2020 - https://grsilvermining.com/wp-content/uploads/2020/11/11-20-23_GR-Silver-News-Release_Final.pdf), definieren die neuesten Bohrungen weiterhin hochgradige epithermale Silber-Gold-Mineralisierung im Gebiet San Juan und die Ausdehnung des mineralisierten Trends nach Süden in Richtung des nahegelegenen Erzganges San Francisco. Sie bestätigen darüber hinaus hochgradige Silbererzgänge nahe der Oberfläche, die in die bevorstehende Ressourcenschätzung einbezogen werden (Abbildung 1).

GR Silver Mining President und CEO, Marcio Fonseca, erläuterte: Das Unternehmen hat ein viel größeres epithermales System im Gebiet San Juan des Projekts Plomosas definiert. Die neuesten Bohrdaten am Erzgang San Francisco beschreiben zusätzliche Zonen epithermaler Erzgänge und hydrothermalen Brekzien, mit einer Ausdehnung der bestehenden Strukturen 200 Meter in südlicher Richtung. Die Integration des San Juan-Gebietes mit potenziell zu akquirierenden Konzessionen zwischen den Projekten San Marcial und Plomosas umreißt einen anfänglichen 4 Kilometer langen nord-südlich verlaufenden Mineralisierungskorridor im Besitz des Unternehmens. Dieser Korridor stellt nur einen von neun mineralisierten Korridoren dar, in denen das Unternehmen Explorationsarbeiten zum Silberprojekt Plomosas durchführt. Unser Bohrprogramm für das Jahr 2021 konzentriert sich auf Ressourcenschätzung für die Bergbaugebiete San Juan und Plomosas sowie auf potenzielle hochgradige Silber-Gold-Entdeckungen in den neun bisher im Projekt Plomosas identifizierten mineralisierten Korridoren.

Die durch die Bohrarbeiten bestätigten Silberabschnitte im Gebiet San Juan definieren ein überwiegend silberreiches epithermales System (Tabelle 1). Vor kurzem durchgeführte Arbeiten des Unternehmens deuten darauf hin, dass das Gebiet San Juan ein äußerst ressourcenreiches epithermales System ist. Erkundungsarbeiten vor Ort, die mehrere flache ehemalige edelmetallhaltige Schächte entdeckten, unterstützen diese Annahme. Das Gebiet San Juan umfasst ein 2 Kilometer langes in nord-südlicher Richtung verlaufendes epithermales System, parallel zum Erzgangssystem im Bergbaugebiet Plomosas (Abbildungen 1 und 2).

Bohrergergebnisse am Erzgang San Francisco zeigen einen nord-südlichen Trend mit einer Reihe von Aufschlüssen, die mehrere Phasen von Erzgängen, Stockwerken und Brekzien enthalten. Diese Aufschlüsse liegen etwa 200 Meter südlich des Erzganges San Juan mit einer möglichen Ausdehnung des mineralisierten Systems entlang des Streichens (Abbildung 1). Die Bohrergergebnisse in dieser Pressemitteilung lassen auch vermuten, dass ein großes epithermales System in Richtung auf die zu akquirierenden Konzessionen zwischen den Projekten Plomosas und San Marcial weiterverläuft (siehe Pressemitteilung vom 1. Februar 2021 - <https://grsilvermining.com/wp-content/uploads/2021/02/GR-Silver-News-Mako-SPAFinal.pdf>).

Abbildung 1: Lageplan - Bohrstandorte im Gebiet San Juan

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/56767/GRSilver_170221_DEPRcom.001.jpeg

Figure 2: Plomosas Project - Location Map of 9 Mineralized Corridors

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/56767/GRSilver_170221_DEPRcom.002.jpeg

In der folgenden Tabelle sind die Bohrerergebnisse angeführt, die voraussichtlich in der bevorstehenden Ressourcenschätzung für das Gebiet San Juan berücksichtigt werden.

Tabelle 1: Analyseergebnisse der Oberflächen- und Untertagebohrlöcher - Pressemeldung vom 17. Februar 2021

BohrlochTyp -Nr.	von (m)	bis (m)	Bohrlänge (m)	Ag g/t	Au g/t	Pb %	Zn %	Cu %	AgÄq g/t
SJS-16 einschli eßl.	236,4	238,9	2,5	2,195	1,12	na	na	0,3	2,316
	238,0	238,9	0,9	5,600	1,04	na	na	0,1	5,709
SJS17-01	132,5	141,3	8,8	87	0,31	0,8	1,9	na	201
SJS18-03	260,3	261,4	1,1	244	0,53	1,0	2,1	0,4	418
SFS20-01	0,0	22,0	22,0	70	0,15	0,3	0,3	na	108
SFS20-02	0,0	15,0	15,0	42	0,10	0,3	0,2	na	69
LR2D-06 einschli eßl.	157,3	160,7	3,4	578	0,20	0,5	1,3	na	655
	157,3	159,7	2,4	770	0,07	0,7	1,8	0,1	854
LCS18-15	316,8	325,5	8,7	0,3	0,03	na	0,4	na	
LCS18-14	446,2	464,5	18,3	2,0	0,06	0,1	0,7	na	

Da die endgültige Interpretation der 3D-Orientierung der Mineralisierung unvollständig ist, sind die wahren Mächtigkeiten zu diesem Zeitpunkt unbekannt und werden als Bohrlängen angegeben. Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 3,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Ag, 95 Prozent für Au, 78 Prozent für Pb, 70 Prozent für Zn und 70 Prozent für Cu angenommen. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. SURF = Oberflächenbohrung. na = keine nennenswerten Ergebnisse.

In der folgenden Tabelle sind die Einzelheiten zu den Standorten der in dieser Pressemeldung gemeldeten Bohrlöcher zusammengefasst.

Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher - Pressemeldung vom 17. Februar 2021

Bohrloch -Nr.	Rechtswert t (m)	Hochwert (m)	RL (m)	Neigung (°)	Azimuth (°)	Tiefe (m)
SJS-16	448352	2550753	1024	-90	0	298
SJS17-01	448218	2550666	952	-90	0	221
SJS18-03	448367	2550707	1031	-70	220	371
SFS20-01	448451	2550233	928	-50	272	49,5
SFS20-02	448451	2550233	928	-70	272	50
LR2D-06	448241	2550716	978	-57	226	179
LCS18-15	448130	2550904	946	-56	226	472
LCS18-14	448117	2550967	942	-72	236	529

Alle Zahlen sind gerundet. Rote Bohrlöcher wurden von GRSL gebohrt und/oder analysiert. Der Rechtswert (m) und der Hochwert (m) stellen UTM-Koordinaten in WGS84, Zone 13 dar.

Diese vielversprechenden Bohrerergebnisse bestätigen nicht nur das Vorhandensein hochgradiger

überwiegend silberhaltiger epithermaler Erzgänge im Gebiet San Juan, sondern auch die Möglichkeit einer Forstsetzung des mineralisierten Trends in südlicher Richtung. Die potenzielle Erweiterung des Streichens der Mineralisierung von den bestehenden 2 Kilometern auf 4 Kilometer und die Akquisition neuer Entdeckungen ist bisher nur eine Idee, die jedoch von neuesten Feldkartierungen und Probenahmen stark unterstützt wird.

GR Silver Mining betrachtet Plomosas als ein Projekt auf Bezirksebene. Das Unternehmen führt ein Diamantbohrprogramm über 10.000 Meter durch und plant eine Ressourcenschätzung in zwei Gebieten (Plomosas und San Juan) im zweiten Quartal 2021. Bisher durchgeführte Arbeiten haben die bekannten Mineralisierungszonen in diesen beiden Gebieten bereits erfolgreich ausgedehnt. Das Bergbaugebiet Plomosas umfasst ein nachweislich 600 Meter langes epithermales System, mit einer potenziellen Ausweitung auf 1,2 Kilometer. Mehrfache Erzgänge und Entdeckungen haben bisher eine viel größere hochgradige Silber- und Goldmineralisierung definiert. Explorations- und Bohrarbeiten an der Oberfläche deuteten zunächst auf einen nur 400 Meter langen epithermalen Erzgang im Gebiet San Juan hin, der nun ein 2 Kilometer langes epithermales System mit mindestens 6 epithermalen Erzgängen zu sein scheint.

Ressourcenschätzungen für das Bergbaugebiet Plomosas und das Gebiet San Juan werden derzeit erstellt. Beide haben einen geologischen Footprint ähnlich dem nahegelegenen Projekt San Marcial, für das das Unternehmen gemäß NI 43-101 Ressourcen von 29 Millionen Unzen Silber (angedeutet) und 10 Millionen Unzen Gold (vermutet) schätzt. Die NI 43-101 -Ressourcenschätzung bezieht sich nur auf den anfänglichen 500 Meter langen Strukturkorridor, der Teil eines 6 Kilometer langen Trends im Projekt San Marcial ist, in dem Explorationsarbeiten durchgeführt werden.

Die Integration der Projekte Plomosas und San Marcial, zusammen mit den zu akquirierenden dazwischenliegenden Konzessionen, verleihen dem Unternehmen volle Kontrolle über alle wesentlichen Strukturkorridore am östlichen Rand des Bergbaubezirks Rosario (Abbildung 2).

GR Silver Mining wird die Exploration nahe der Oberfläche in den restlichen Gebieten der Explorationskonzessionen im Jahr 2021 zur Unterstützung eines konstanten Ressourcenwachstums fortsetzen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Geol. geprüft und/oder erstellt. Er hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)

Das Unternehmen hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer-, Dublikate und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) geschickt werden. Jede Probe mit einem Silberwert über 100 ppm (über dem Grenzwert) wird von den Mitarbeitern von SGS de Mexico direkt nach SGS Canada Inc in Burnaby (British Columbia) überstellt. Zu den Analysemethoden zählen ein Aufschluss aus vier Säuren, die optische Emissionsspektrometrie mittels induktiv gekoppelten Plasmas, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Silberanteilen über dem Grenzwert. Im Falle der Goldanalyse kommen eine Bleischmelze, die Atomabsorptionsspektrometrie, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Goldanteilen über dem Grenzwert zum Einsatz.

Die jüngsten Bohrlöcher, die von First Majestic in den Jahren 2016 bis 2018 niedergebracht wurden, folgten QA/QC-Protokollen, die von GR Silver Mining geprüft und validiert wurden, einschließlich der Hinzugabe von Leer- und Normproben in alle Probenchargen, die zur Probenaufbereitung und Analyse an die Laboreinrichtung von First Majestic, Laboratorio Central, in La Parilla (Durango) gesendet wurden. Zusätzliche Validierungs- und Kontrollanalysen wurden von einem unabhängigen Labor in den Einrichtungen von SGS de México, S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) durchgeführt. Die für diese jüngsten Bohrlöcher angewandten Analysemethoden für die Analyse auf Silber und Gold umfassten eine Brandprobe mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren für Proben mit Goldwerten von mehr als 10 ppm bzw. Silberwerten von über 300 ppm sowie einem gravimetrischen Abschluss. Die Proben wurden mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma auf Blei und Zink analysiert. GR Silver Mining hat keine Informationen bezüglich der QA/QC- und Analyseprotokolle der Grupo Mexico erhalten und erachtet die Informationen zum derzeitigen Zeitpunkt als historisch für die Zwecke der Pressemeldung.

Über GR Silver Mining Ltd.

[GR Silver Mining Ltd.](#) ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Mexiko, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen in seinen Hauptprojekten am östlichen Rand des Bergbaugebiets Rosario (Sinaloa, Mexico) befasst.

Silberprojekt Plomosas

GR Silver Mining hält sämtliche Rechte und Anteile am Silberprojekt Plomosas unweit des historischen Bergbaudorfes La Rastra im Bergbaugebiet Rosario. Das Projekt ist ein in der Vergangenheit produzierendes Asset, bei dem nur eine Mine, die unterirdische Silber-Gold-Blei-Blei-Zink-Mine Plomosas, von 1986 bis 2001 in Betrieb war. Es wurde ein Flotationskreislauf mit einer Kapazität von 600 Tonnen pro Tag betrieben, welcher etwa 8 Millionen Unzen Silber, 73 Millionen Pfund Blei und 28 Millionen Pfund Zink produzierte.

Das Projekt erstreckt sich über eine Grundstücksfläche von 8.515 Hektar und befindet sich in strategisch günstiger Lage innerhalb von 5 km vom Silberprojekt San Marcial des Unternehmens im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa.

Das im März 2020 übernommene Silberprojekt Plomosas verfügt über 563 historische und aktuelle Bohrlöcher, die sowohl an der Oberfläche als auch vom Untergrund aus absolviert wurden. Diese Bohrlöcher stellen eine umfangreiche Datenbank dar, die es dem Unternehmen ermöglicht, in naher Zukunft eine Ressourcenschätzung und potenzielle Projektentwicklung vorzunehmen.

Das Unternehmen führt derzeit ein Bohrprogramm durch, wobei sich die oberirdischen Bohrlöcher auf die Erweiterung der bekannten Mineralisierung in Streichrichtung in zunächst zwei Gebieten - dem Gebiet rund um die Mine Plomosas und dem Gebiet San Juan - konzentrieren. Die unterirdischen Bohrungen im Rahmen dieses Programms zielen auf die Erweiterung der kürzlich entdeckten goldreichen Mineralisierungen auf der untersten Ebene (775 m RL oder rund 250 m unter der Oberfläche) im Gebiet Plomosas Mine sowie von sechs epithermalen Erzgängen mit geringer Sulfidierung im Gebiet San Juan ab. Für beide Gebiete wird nach Abschluss des Bohrprogramms eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung durchgeführt.

Zu den zu 100 % im Besitz befindlichen Aktiva gehören alle Einrichtungen und die gesamte Infrastruktur, darunter: Zufahrtsstraßen, Vereinbarung über Oberflächenrechte, Wassernutzungsgenehmigung, 8.000 m Untertagearbeiten, Wasserzugang, 60 km - 33 KV-Stromleitung, Büros, Geschäfte, 120-Personen-Lager, Krankenstation, Lagerhäuser und Untersuchungslabor, was etwa 30 Mio. USD früherer Kapitalinvestitionen entspricht. Die früheren Eigentümer investierten etwa 18 Millionen US-Dollar in die Exploration, einschließlich umfassender geophysikalischer und geochemischer Programme.

Die Silber- und Goldmineralisierung in diesem Projekt weist die Alteration, die Beschaffenheit, die Mineralogie und die Lagerstättengeometrie auf, die für ein epithermales Silber-Gold-Basismetall-Erzgang-/Brekzien-Mineralisierungssystem mit geringer Sulfidierung charakteristisch ist. Die früheren Explorationen konzentrierten sich auf eine oberflächennahe polymetallische Pb-Zn-Ag-Au-Mineralisierung, die in Strukturen mit Nordwest-Südost-Ausrichtung in der Umgebung der Mine Plomosas lagert. Der von Osten nach Westen streichende Teil der Mineralisierung und die Erweiterungen für die Hauptverwerfung Plomosas in Nord-Süd-Richtung sind nach wie vor zu wenig erforscht.

Zusätzlich zum Ressourcenpotenzial bei Plomosas hat eine Prüfung der bestehenden Bohrlochdatenbank, geophysikalischen Messungen und geochemischen Daten, die den Großteil des Konzessionsgebiets abdecken, zur Abgrenzung von 16 neuen Explorationszielen geführt, von denen 11 für zukünftige Explorationsprogramme hohe Priorität haben.

Projekt San Marcial

San Marcial ist ein oberflächennahes, hochgradiges Silber-Blei-Zink-Projekt, das für einen Tagebaubetrieb geeignet ist. Für das Projekt liegt eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung mit 36 Millionen Unzen Silberäquivalent in der angedeuteten Kategorie und 11 Millionen Unzen Silberäquivalent in der vermuteten Kategorie vor. Das Unternehmen hat einen Bericht gemäß National Instrument 43-101 ("NI 43-101") mit dem Titel "San Marcial Project Resource Estimation and Technocal Report, Sinaloa, Mexico" mit einem Gültigkeitsdatum vom 18. März 2019 und einem geänderten Datum vom 10. Juni 2020 (der "Bericht") eingereicht. Der Bericht wurde von Todd McCracken und Marcelo Filipov von WSP Canada Inc. erstellt und ist auf SEDAR verfügbar. Das Unternehmen hat vor Kurzem im Bereich der Ressource bei San Marcial unterirdische Erschließungen über 320 m durchgeführt. Von diesen Strecken aus sind unterirdische Bohrungen geplant, um die hochgradigen Teile der Ressource entlang des Einfallwinkels zu erweitern. Das Unternehmen hat kürzlich eine zusätzliche Mineralisierung im Liegenden, außerhalb der bestehenden

Ressourcen entdeckt und wird auch in diesem Gebiet Bohrungen absolvieren. GR Silver Mining ist das erste Unternehmen, das seit über zehn Jahren Explorationen bei San Marcial durchführt.

Im Zuge der jüngsten Exploration wurde eine Silber- und Goldmineralisierung in Gebieten ermittelt, die zuvor als nicht mineralisierungshaltig eingestuft wurden. Dabei wurden Hinweise auf durchdringend alteriertes Gestein mit intensiver Verkieselung, Erzgängen und damit verbundenen mächtigen Zonen mit einer Silber- und Goldmineralisierung im Liegenden der NI 43-101-konformen Ressource entdeckt.

Plomosas und San Marcial repräsentieren zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergbaugebiet San Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnlich ist, das früher über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren über 600 Millionen Unzen Silber und elf Millionen Unzen Gold produziert hat.

WEITERE PROJEKTE

Die anderen Projekte von GR Silver Mining befinden sich in Gebieten im Umfeld von Plomosas und San Marcial im Bergbaugebiet Rosario, die für zukünftige Entdeckungen und Erschließungen attraktiv sind. Die kürzlich bekanntgegebene Aktienkaufvereinbarung (siehe Pressemitteilung vom 1. Februar 2021) zur Akquisition von Marlin Gold Ltd konsolidiert die Geschäftsstrategie, Kontrolle über die wichtigsten Silber- und Goldanlagewerte in dem Multi-Millionen Unzen reichen historischen Bergbaubezirk zu erlangen. Der Abschluss der Akquisition wird für den 31. März 2021 erwartet, wenn GR Silver Mining ein Portfolio von mehr als 1000 Quadratkilometern, zwei ehemalige Produktionslagerstätten mit allen Genehmigungen zu zukünftiger Entwicklung und eine Gesamtfläche von 75 Kilometern, mit nachgewiesenen 24 Silber-Gold-Erzgängen in ehemaligen historischen Schächten, in Besitz haben wird.

Marcio Fonseca
P. Geo, President & CEO von [GR Silver Mining Ltd.](#)

Nähere Informationen:

Tel: +1 (604) 202 3155
E-Mail: info@grsilvermining.com

Facebook LinkedIn Twitter

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76165--GR-Silver-Mining-Ltd.--Bohrergebnisse-im-Gebiet-San-Juan.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).